

62. Kreiseinzelmeisterschaften KFA SPB/WSW

7. Regionalmeisterschaften Südbrandenburg



Vom 23. bis 25. Mai 2025 fanden die traditionellen Titelkämpfe im Kreis bereits zum 23 mal in Tschernitz statt. Am Samstagvormittag und Sonntag wurden zusätzlich die Regionalmeister der Region Südbrandenburg ermittelt. An den 3 Wettkampftagen gingen insgesamt 93 Sportlerinnen und Sportler im Billardzentrum an den Start.

Am Freitag begannen mit der Ü70 die Ältesten. Alter und neuer Kreismeister über 2 mal 100 Stoß wurde Günter Wille vom FSV Spremberg (628) vor Reinhard Gürbig vom BSV Chemie Tschernitz (614) und Robert Fritsche vom BSV Chemie Tschernitz (571).

Ebenfalls am ersten Wettkampftag starteten die Sportler der Ü60 und der Leistungsklasse (LK) 5. Bei den über Sechzigjährigen geht der Titel in diesem Jahr nach Tschernitz. Dirk Säglitz (594) setzte sich gegen den Vorjahrgewinner Andreas Brutz vom FSV Spremberg (535) und Manfred Marusch vom SSV Schwarze Pumpe/Terpe (515) durch.

In der LK5 siegte Tino Lüdigke vom SC Spremberg (439), vor Jerome Gödel vom SV Cantdorf (430) und René Scharp von der SG Lieskau (411).

Der Samstagmorgen startete mit den Regionalmeisterschaften der Jugend. In der Altersklasse U18 siegte über 2x100 Stoß Leon Enge vom FSV



Spremberg (538), vor Tobi Krollig vom SV Bohsdorf (371) und Willi Lars Büder von der SG Lieskau (325). Über 2x50 Stoß siegte in der Altersklasse U15 Alessandro Kamka vom SV Blau-Weiß Spremberg (200), vor Lenny Kriedel (173) und Max Thomas (138), beide vom Gastgeber BSV Chemie Tschernitz. Die Altersklasse U12 war fest in Bohsdorfer Hand. Hier gewann Finn Krautschick (173) vor Luke Karsunke (145) und Theo Sonnabend (124)

Direkt im Anschluss trafen sich die Spitzenspieler der LK2, LK3 und LK4 um ihre Kreisbesten zu ermitteln.

In der LK2 erkämpfte sich Mario Filter vom SSV Schwarze Pumpe/Terpe (567) den Titel vor Robert Wille vom SV Cantdorf (525) und André Molch vom BSV Chemie Tschernitz (524).

Rico Bohla von der SG Mulkwitz (548) gewann die LK3, vor Karsten Dumke vom SV Cantdorf (490) und Friedhelm Schwietzke vom SV Bohsdorf (463).

Kreisbester in der LK4 wurde Ulf Jantke vom FSV Spremberg (480), vor Jürgen Binder vom SV Bohsdorf (477) und Benno Kunz vom SV Stahl Krauschwitz (456).

Am Sonntag gingen 6 Damen und 11 Herren an den Start und kämpften um den Kreis- bzw. Regionalmeistertitel.



Bei den Damen setzte sich Silvana Gebert vom BSV Chemie Tschernitz (450), vor Christine Pinkowsky vom SSV Schwarze Pumpe/Terpe (420) und Katrin Zühlke vom FSV Spremberg (396) durch. Somit blieben der Regional- und Kreismeistertitel in Tschernitz.

In der Leistungsklasse 1 konnte sich erstmal ein Spieler durchsetzen, der nicht aus unsrem Spielkreis entstammt. Folge sicherte sich Felix Schneider vom BSV Hörlitz (663) den

Regionalmeistertitel, vor dem neuen Kreismeister Reinhard Gürbig (625), der mit seiner 311 die 1.000 Dreihundert für den BSV erzielte und Paul Drobig (618). Dirk Säglitz erreichte zudem mit seiner 310 im 2. Durchgang den 3. Platz (616) bei den Kreismeisterschaften.

Erfolgreichster Verein der Meisterschaften ist der BSV Chemie Tschernitz (4x Gold, 5x Silber, 6x Bronze), gefolgt vom FSV Spremberg (4x Gold, 1x Silber, 2x Bronze) und dem SV Bohsdorf (2x Gold, 5x Silber, 2x Bronze).



Tolle Ergebnisse, spannende Wettkämpfe, super Bedingungen und natürlich eine super Verpflegung rundeten diese Meisterschaften ab. Vielen Dank an das Ausrichterteam, angefangen bei der Abteilungsleitung (Billard) Lutz Gocht, dem KFA Spremberg/Weißwasser unter der Leitung von Clemens Donath, sowie dem Regionalwart Dirk Säglitz für die Unterstützung und das Vertrauen.

„Nach der Meisterschaft ist bekanntermaßen vor der Meisterschaft...“ Wir wünschen allen Sportlern viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben im Regionalpokal oder bei den Deutschen Meisterschaften vom 14.06. bis 22.06.2024 in Trebendorf.

GUT HOLZ